FRAKTION IM BEZIRKSAUSSCHUSS 3 MAXVORSTADT

Fraktionsvorsitzende: Sigrid Eck,

Janis Detert, Franziska Dobler, Sigrid Eck, Ruth Gehling, Martha Hipp, Georg Jakob, Dr. Svenja Jarchow, Sabine Krieger, Dr. Gerhard Pischel, Sabine Thiele, Florina Vilgertshofer, Richard Weiss

Internet: www.gruene-maxvorstadt.de



München, den 21. Dezember 2020

Antrag: Mehr Grün statt Blech im öffentlichen Raum

In der Maxvorstadt werden Parkplätze aktiv im Straßenraum aufgelöst, um auf diesen Flächen Bäume zu pflanzen oder diese anderweitig zu begrünen. Die Verwaltung identifiziert geeignete Standorte zusammen mit dem Bezirksausschuss. Ziel ist es mittel- langfristig rechnerisch etwa jeden 50. Parkplatz aufzulösen und zu begrünen.

Begründung:

In Zeiten des Klimawandels wird es in München immer wärmer. Gerade im Sommer sind die Temperaturen in der Stadt bis zu 5 Grad höher als im Umland. Grund hierfür ist die dichte Bebauung, die die nächtliche Abkühlung behindert. Deshalb ist es notwendig deutlich mehr Bäume in München zu pflanzen und mehr Fläche zu entsiegeln und zu begrünen, um das Stadtklima zu verbessern.

Oft ist es schwierig in der dicht bebauten Stadt Orte für Baumpflanzungen oder neue Begrünungen zu finden. Dabei geht es nicht darum, jeden 50. Parkplatz einzeln zu zählen und umzuwidmen, sondern Straßen zu finden, in denen das problemlos möglich ist und/ oder in denen es einen besonderen Bedarf an Grün gibt. Deshalb kann die Umwidmung auch in nur einer oder auch in mehreren Straßen geschehen.

In einer Zeit, in der nicht mehr jede/r sein eigenes Auto hat, und die Bedeutung des Car-Sharings, des Radverkehrs und des öffentlichen Nahverkehrs zunimmt, ist es sinnvoll Stellplätze für Autos im öffentlichen Raum neu zu nutzen. Nach den Parklets, der Umwidmung in Fahrradabstellplätze und den Schanigärten könnte auch eine Begrünung der Straßen zu einer höheren Aufenthaltsqualität und zu einer Verbesserung der Luft und des Stadtklimas beitragen.

Denn die Frage muss neu definiert werden: Wem gehört der öffentliche Raum? In der Zukunft wohl nicht mehr in diesem Ausmaß dem Auto.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Sabine Krieger